

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 230.

Sonnabend den 2. October.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat September c. soll

Dienstag den 12. October c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im Quartier-Ante gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat October c. ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 982—1400 zweiter Monat V. Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 1. October 1858.

Die Servis-Deputation.

Herausgegeben im Namen der Armeedirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Den Bestimmungen über das Verfahren bei Einberufung der Reserve- und Landwehr-Mannschaften zu den Fahnen vom 26. October 1850 gemäß wird das diesjährige Herbst-Classifications-Geschäft durch die Mitglieder der Kreis-Ersatz-Commission für den Stadtkreis Halle

am 18. October c. Vormittags 11 Uhr zu Rathhause hier abgehalten werden.

Wir fordern daher alle Reservisten und Wehrleute des ersten Aufgebots aller Waffen in der Stadt Halle, welche im Fall einer Mobilmachung aus den bekannten gesetzlichen Gründen Berücksichtigung zu verdienen glauben, hierdurch auf, ihre desfallsigen Reclamationen bis zum 8. October c. spätestens an uns einzureichen oder innerhalb der Büreaustunden auf unserm Militär-Büreau zu Protokoll zu geben. Später eingehende Reclamationen können nicht berücksichtigt werden und müssen auch bereits früher mit Erfolg angebrachte Reclamationen, wenn solche auch ferner berücksichtigt werden sollen und noch dieselben Reclamations-Gründe vorhanden sind, jedenfalls erneuert angebracht werden.

Halle, den 4. September 1858.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgeliefert worden:

- 1 Fruchtnek,
- 1 Cigarren-Etui,
- 1 Schlüssel,
- 1 Strickstrumpf,
- 1 Mütze,
- 1 Kinderjacke,
- 1 Schwanzriemen,
- 1 Handkorb,
- 1 Kniekette,
- 2 leinene Taschentücher.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese Sachen im Polizei-Büreau, Schloßberg Nr. 3, Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 30. September 1858.

Der Königliche Polizei-Director.

J. B. Koppin.



Bekanntmachung.

Nachstehende Bestimmungen der Feuer-Polizei-Ordnung vom 20. Februar 1856:

§. 16.

In den Küchen- und sonstigen Heizungsräumen darf an Feuerungs-Materialien nicht mehr als der jedesmalige Tagesbedarf aufbewahrt werden. Die größeren Vorräthe an Torf, Holz, Kohlen und Stroh müssen möglichst in besonderen Ställen oder anderen von den Wohnungen getrennten Räumen gelagert werden. Ist die Lagerung dieser oder anderer leicht entzündlicher Stoffe, als: Berg, Hanf, Flachs u., auf Bodenräumen, durch welche Schornsteine gehen, nicht zu vermeiden, so sind diese Räume durch drei Fuß hohe, von den Schornsteinen drei Fuß abstehende Bretterverschlüsse abzusondern.

§. 17.

In Bezug auf die Aufbewahrung von Pulver, Feuerwerkskörpern, Streichhölzern, Schwefel, Salpeter und anderen sehr entzündlichen Stoffen sind ausführliche polizeiliche Verordnungen schon vorhanden, und ist deren sorgfältigste Beachtung hier nur besonders noch zur Pflicht zu machen, damit bei den Seitens der Polizeibehörde unvorhergesehen anzuordnenden bezüglich Revisionen zu Bestrafungen Veranlassung nicht gegeben werde.

§. 18.

Es ist verboten Torf oder Holz zum Trocknen oder Dürremachen auf die Feuerherde, auf oder dicht an die Dese zu legen. werden hiermit zur sorgfältigsten Nachachtung in Erinnerung gebracht.

Halle, den 28. September 1858.

Der Königliche Polizei-Director.

J. B.: Koppin.

Schulsache.

Kinder, welche von Michaelis c. ab irgend eine der Stadtschulen besuchen sollen, können k. Montag den 4. huj. in den Vormittagsstunden bei mir angemeldet werden.

Halle, den 1. October 1858.

Scharlach, Schuldirector.

Empfehlung.

Allerhand Mobilien und dergl. werthvolle Sachen nehme ich zu jeder Zeit gegen billigen Miethzins in gute und sichere Aufbewahrung.

Hoppe, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

In vorzüglicher Qualität: **Limburger Käse** in Laiben von ca. 2 *U.*, auch getheilt à *U.* 5 *Sgr.*, bei
Friedr. Wilh. Dalchow.

Heute frisches, fettes Rindfleisch, à *U.* 3 *Sgr.*, Rittergasse Nr. 3. **F. Uble.**

Feinstes Döllnitzer Weizenmehl, à *M.* 9 *Sgr.*, **schönes weißes** Roggenmehl, à $\frac{1}{2}$ Schfl. 20 *Sgr.*, gutes Brod gr. Steinstraße 25 (im schwarzen Adler).

Häuser mit 6 Stuben, Thorsfahrt u. sind gegen 300 *R.* Anzahlung zu verkaufen durch
U. Ruckenburg, Schulgasse Nr. 1.

Gute Federbetten u. ein Sopha sind billig zu verkaufen große Braubaugasse Nr. 13 im Hofe.

Ein noch brauchbares Saugrohr mit Ventil ist billig zu verkaufen Unterberg Nr. 6.

Federn werden täglich von Schmutz und Moten gut gereinigt von
Wittwe **Böllner,** großer Sandberg Nr. 7.

Maurergesellen finden Arbeit bei
J. Franke, Bahnhofstraße Nr. 3.

Sofort finden **geschickte und kräftige** Männer dauernde Arbeit bei guter Accordlöhnung; auch Zimmerleute machen wir darauf aufmerksam. Meldungen bei
Gebr. Glisich.

Ein Paar tüchtige Torfmacher finden dauernde Beschäftigung Taubengasse Nr. 10.

Ein Hausknecht wird verlangt
Taubengasse Nr. 13.

Arbeiter, welche Lust haben Zuckerrüben in Passendorfer Flur herauszuholen, finden Beschäftigung bei
Carl Brodtkorb.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen sucht
Frau **Hartmann,** kl. Märkerstraße 9.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird sofort gesucht kleine Steinstraße Nr. 2.

Eine ältere Person wird zur Führung einer kleinen Wirthschaft nach außerhalb gesucht. Zu erfragen Gottesackerstraße Nr. 2.

Ein anständiges, junges Mädchen, welche im Schneidern geübt ist, wünscht in und außerm Hause Beschäftigung. Näheres Moritzkirchhof 10 unten links.

Ein Aufwartemädchen gesucht kl. Steinstraße 1.

Ich wohne jetzt große Ulrichsstraße Nr. 55, meiner alten Wohnung schräg über.
C. Maseberg, Tapezierer u. Decorateur.

Braunkohlenformerei der Grube „Belohnung.“

Beste Braunkohlensteine von 92 Kubikzoll Inhalt werden pro 1000 Steine mit 3 *Rh.* 10 *Sgr.* ab Grube verkauft oder für 4 *Rh.* 5 *Sgr.* kostenfrei ins Haus geliefert. Bestellungen, Zahlungen zc. an den Kaufmann Kaufmann, Markt Nr. 9.

Von heute ab befindet sich mein Geschäft wieder gr. Klausstraße Nr. 36, was ich hierdurch ergebenst anzeige.
Halle, den 2. October 1858. W. F. Wollmer.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Tapissier-Geschäft von Robert Helm nach der Schmeerstraße Nr. 31.
Otto Henckel, früher Robert Helm.

Mein Comptoir befindet sich von heute ab gr. Märkerstraße Nr. 4.
Halle, den 1. October 1858.

C. Scheidemandel.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Leipziger Straße Nr. 3, sondern kl. Märkerstraße Nr. 10, schräg über dem „goldenen Löwen“, wohne.
J. Deffner, Schuhmachermeister.

Etablissements - Anzeige.

Einem hochzuverehrenden Publikum hiesiger Stadt und Umgegend die ergebene Anzeige, daß wir hier ein Rauchwaren- und Nüzengeschäft eröffnet, empfehlen also besonders Pelze aller Gattungen, Reisepelze, Burnusse, Schlafpelze, Damen-Jacken u. s. w., Mütze, Kragen, Manschetten, Pelztiefeln u. s. w.

Auch machen wir ein verehrtes Publikum aufmerksam, daß wir stets ein geschmackvolles Lager der modernsten Sommer- und Wintermützen führen werden.

Reparaturen aller Pelzfachen werden stets schnell und prompt gefertigt werden.

Wir werden bemüht sein, durch eine schöne und dauerhafte Arbeit uns das Vertrauen eines verehrten Publikums zu erwerben.

Krebs & Herrmann,

große Klausstraße Nr. 1, vis-à-vis der „Stadt Zürich.“

Eine Stube mit oder auch ohne Kammer wird zum sofortigen Beziehen gegen praenumerando zu entrichtende vierteljährige Miete gesucht. Zu erfragen Weingärten Nr. 24.

Für einen einzelnen Herrn wird eine möblirte Stube mit Bett in einem ruhigen Hause sogleich gesucht, möglichst nahe beim großen Berlin oder der Promenade. Um Adressen bittet

Moll, Breitenstraße Nr. 13.

Neumarkt, Fleischberg-Ecke Nr. 2 ist eine herrschaftl. Wohnung (II. Etage, aus 5 St. nebst Zubehör bestehend) Ostern k. J. zu beziehen.

Ein Laden, sowie eine Wohnung zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 47.

Die elegant eingerichtete Bel-Etage in der Königsstraße im Eckhause am Denkmale ist sofort zu vermieten und zu beziehen.

Schmeerstraße Nr. 18 ist die Parterrewohnung zu vermieten.

Ein Logis mit Zubehör zu 24 *Rh.* an kinderlose Leute zum 1. Januar zu beziehen
kleiner Sandberg Nr. 18.

1 Logis, besteh. in 3 St., 4 K., Küche, Zubehör, zu vermieten, 1. April k. J. zu beziehen.

Fr. Taubert, alter Markt.

Eine Stube, Kammer und Küche, parterre, ist zu vermieten und sofort zu beziehen
Rannische Straße Nr. 8.

Eine anständige Wohnung von 2 Stuben, Kammer und Küche ist an stille Leute sofort zu vermieten u. 1. Januar zu beziehen gr. Klausstraße 38.

In Giebichenstein ist eine Stube sofort zu vermieten. Zu erfragen Töpferplan Nr. 4.

Fußteppiche,

abgepaßt in allen Sorten und Größen, sowie

Fußteppichzeuge und Wachstuchfußtapeten

zum Belegen von Zimmern, Treppen etc., empfiehlt in größter Auswahl bestens und billigst

A. R. Korn, Halle a/S., große Ulrichsstraße Nr. 4.

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die **Posamentier- und Tapissier-Handlung der Geschwister Scharnke**, große Märkerstraße Nr. 6, käuflich übernommen und vom Heutigen ab unter meiner Firma:

Alexander Blau

fortführen werde, Indem ich bitte, das den **Geschwistern Scharnke** bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen, werde ich bemüht sein durch reiche Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Artikel, sowie durch solide Preise dem geehrten Publikum zu genügen.

Alexander Blau, früher Geschwister Scharnke.

Schlafstellen mit Kost Breitenstraße Nr. 28.

Eine lederne Schulmappe ist vergangenen Mittwoch mit Büchern und Tafel auf dem Waisenhause verloren gegangen. Man bittet dieselbe abzugeben
Frankensplatz Nr. 6.

Durch die gr. Ulrichsstraße über den Markt nach dem Bahnhof ist gestern Nachmittag eine Granat-Luchnadel in Form eines Kranzes mit einer durch eine Kette daran befestigten Nadel verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, sie gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gasthof „zum Mohr“ in Siebichenstein.

Sonntag den 3. October findet unter der Direction des Herrn **A. Schüppler** bei stark besetzten Orchester Tanzvergnügen statt. Für gute Speisen und Getränke, sowie Kuchen ist bestens gesorgt. Um recht zahlreichen Besuch bittet **C. G. Laue**.

Zwei echte **Cochinchina-Hähne**, à St. 5 **R.**, sowie 2 St. **Schweine** sind zu kaufen bei **Laue** in Siebichenstein.

Erotha bei Jordan.

Zum Dankfest Tanzvergnügen und frischen Kuchen.

Böllberg bei Ruhblauf.

Sonntag zum Erntefest Tanzvergnügen.

Büschdorf bei Halle.

Zum Dankfeste, Sonntag den 3. October, **starkbesetzte Tanzmusik**, wozu einladet
H. Lehmann.

Reideburg.

Zum Erntedankfest **Tanzmusik**, wozu ergebst einladet
A. Schmidt, Gastwirth.
A. Heinicke, Musikdirector.

Bei ihrer heute erfolgenden Abreise nach **Mühlhausen** sagen auch **hierdurch** lieben Verwandten und Freunden ein herzliches Lebewohl
Halle, am 2. October 1858.

F. Knauth und Frau.

Nach der Berliner Uhrzeit.

(IV. Quartal.)

Die Normaluhr wird heute 30 Sec. vorgestellt.

F. May, Stadtuhrmacher.